

Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung vom 5. Oktober 2021

Mitteilungen

Tourismusstatistik

Die Tourismusstatistik zeigt im August 2021 sowie im Vergleich zum Vorjahr und zum Mittelwert der letzten 5 Jahre (2016-2020) folgende Ergebnisse:

Monat	August 2021	Vergl. Vorjahr	Vergl. 5 Jahre
Gäste	39.297	+0,76	+6,84
Nächte	245.875	+14,64	+13,44

Saison	Sommer-saison 21	Vergl. Vorjahr	Vergl. 5 Jahre
Gäste	109.147	+18,07	-7,18
Nächte	610.527	+23,12	+2,05

Sichere Wintersaison

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus hat am 20. 9. 2021 über „Regeln für einen sicheren Wintertourismus“ informiert und auf den von der Bundesregierung 3-Stufen-Plan hingewiesen. Für die Tourismuswirtschaft ist es wichtig, sich rechtzeitig auf die erforderlichen Maßnahmen und Regelungen für den Winter vorbereiten zu können. Dazu fand heute im Landhaus in Bregenz der „Tourismus-Wintergipfel“ mit Verantwortlichen der Vorarlberger Tourismusbranche statt. Die Erkenntnisse werden von Kleinwalsertal Tourismus, der Gemeinde Mittelberg und den zuständigen Fachgremien speziell auf die Anforderungen im Tal angepasst. In Folge werden die konkreten Maßnahmen an alle Leistungspartner im Tourismus, wie auch an die gesamte Bevölkerung, öffentlich bekanntgegeben.

Erhebung einer Loipengebühr

Die Gemeindevertretung hat am 4. 2. 2021 beschlossen, eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des Tourismus und der Gemeindeverwaltung, den zuständigen Loipenverantwortlichen bzw. letztendlich je zwei Personen jeder Fraktion mit der Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage für die mögliche Einhebung einer Loipengebühr zu beauftragen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Loipengebühr haben in der letzten Sitzung vom 20. 9. 2021 einstimmig beschlossen, der Gemeindevertretung folgende Empfehlung auszusprechen:

- Die Einführung eines allgemeinen Infrastrukturzuschlags zu den Parkgebühren zur Finanzierung der Langlaufloipen soll zunächst nicht weiterverfolgt werden, da die Parkgebühren nicht kostengerecht wären und der Lenkungseffekt nicht gesichert wäre. Der Fokus soll auf folgendes

Maßnahmenpaket zur Lenkung des Tagestourismus gelegt werden.

- Das bestehende Angebot an Parkplätzen wird nicht ausgebaut.
 - Die gebührenpflichtige Bewirtschaftung der bestehenden Parkplätze wird weiter flächendeckend entwickelt.
 - Das Gebührensystem und die Bewirtschaftung sollen auf allen Parkplätzen möglichst einheitlich werden.
 - Der Anteil der von der Gemeinde bewirtschafteten Parkplätze soll möglichst erhöht werden.
 - Das derzeit in der Einführung befindliche Parkleitsystem soll möglichst viele/alle Parkplätze beinhalten.
- Eine automatische, kamerabasierte Zählerinrichtung soll angesichts der hohen Kosten und einer ohnehin notwendigen Befragung zur Ermittlung der Herkunft der Langläufer zunächst nicht angeschafft werden.
 - Alternativ sollen im Winter 2021/22 manuelle Zählungen durchgeführt werden:
 - Befragung an den Einstiegsstellen nach Wohnort/Unterkunftsort, Einheimische und Gäste Kleinwalsertal und Oberstdorf, AWC ja/nein, sonstige
 - Durchführung an 5 repräsentativen Tagen (Weihnachten, 2xJanuar, 2xFebruar, je nach Wetter und Schneelage im Allgäu), Hochrechnung auf den Winter
 - Weitere Überlegungen zum Thema Loipengebühr sollen jedenfalls mit dem Markt Oberstdorf abgestimmt werden.
 - Die Einführung eines ÖPNV-Zuschlags zur Parkgebühr iHv. ca. € 1,00 für alle Parkplätze verbunden mit einem freien ÖPNV-Ticket soll geprüft werden.
 - Mit den privaten Parkplatzbetreibern soll eine gemeinsame Gesprächsrunde geführt und über die aktuelle Thematik informiert werden.
 - Die Einführung einer Spendenbox an den Langlaufloipen soll geprüft werden.
 - Die Einführung eines Loipenparkplatzes beim Tennisplatz in Bödmen mit Bewirtschaftung soll geprüft werden.

Beschlussgegenstände

Abänderungsanträge zum Flächenwidmungsplan

Abänderungsanträge zum Flächenwidmungsplan - Marcus Dornach (5/2020) - GST-NR 2021/2 - Neubau Buswendeplatte Bergstation Parsenn

Herr Marcus Dornach hat mit Schreiben vom 28. 9. 2021 einen Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für das Grundstück GST-NR 2021/2 eingebracht. Grundlage für den Antrag bildet die geplante Errichtung einer Buswendeplatte im Bereich der Bergstation der Parsenn-Bahn durch die Skiliftgesellschaft links der Breitach GmbH & Co KG. Für die Errichtung der neuen Buswendeplatte wurde von der Gemeindevertretung bereits 2020 die Umwidmung einer Teilfläche (945m²) des Grundstückes GST-NR 2021/2 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Verkehrsfläche Straße beschlossen, welche mit Bescheid der Landesregierung vom 18. 1. 2021 genehmigt wurde.

Zwischenzeitlich kam es zu Planänderung bzgl. der Situierung der Buswendeplatte. Die Wendeplatte soll gem. den Planunterlagen „Buswendeplatte Parsenn Berg Ausführung“ der Klenkhart & Partner Consulting ZT GmbH, Absam vom 13. 9. 2021 südöstlich vom ursprünglich vorgesehenen Standort errichtet werden. Die Flächenwidmung der bereits bestehenden Verkehrsfläche soll nunmehr an die geänderte Planung angepasst werden. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt mit 19 gegen 3 Stimmen, den vorliegenden Entwurf über die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes und Umwidmung von zwei Teilflächen (gesamt ca. 338 m²) des Grundstückes GST-NR 2021/2 KG Mittelberg von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Verkehrsfläche Straße sowie zwei Teilflächen (gesamt ca. 418 m²) von Verkehrsfläche Straße in Freifläche Landwirtschaftsgebiet zu befürworten. [...]

Grundtausch GST-NR 2207, Teilfläche 2199, Dkfm. Oliver Müller-Marc

Bereits in der Gemeindevertretungssitzung vom 16. 12. 2020 wurde vorgebracht, dass bei der Abwicklung des Busverkehrs die enge Zufahrtssituation in der Kurve zwischen der Fuchsfarm und der Abzweigung Schöntal berücksichtigt werden muss.

Für die Sicherheit der Fußgänger sowie für die Ermöglichung eines Begegnungsverkehrs soll nun der gegenständliche Straßenabschnitt um ca. 2 Meter Richtung Norden verbreitert werden. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt mit 21 gegen 1 Stimme, den Grundtausch der GST-NR 2207 mit einer Teilfläche der GST-NR 2199 wie beschrieben durchzuführen und die Straßenverbreiterung ebenfalls wie beschrieben herzustellen.

Riezlern, den 6. Oktober 2021
DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid